

FLOCERT – Der Zertifizierer für Fairtrade

Wer ist FLOCERT?

FLOCERT ist eine weltweit tätige Zertifizierungsorganisation mit Standorten in Bonn, Kapstadt, Bangalore und San José. Die Organisation ist der alleinige Zertifizierer für Fairtrade und verifiziert zudem Sozial-, Arbeits- und Umweltstandards sowie private Verhaltens-/Ethikkodizes.

FLOCERTs Vision ist die Bekämpfung von Armut und die Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen für Kleinbauern in Entwicklungsländern. Als renommierte Zertifizierungsgesellschaft kontrolliert FLOCERT alle Glieder der Wertschöpfungskette und stellt sicher, dass die Fairtrade-Standards eingehalten werden und die Bauern faire Preise für ihre Produkte sowie die Fairtrade Prämie erhalten. Mehr Informationen unter

➡ <http://www.flocert.net/>.

Was muss ein Produzent oder Händler tun, um von FLOCERT zertifiziert zu werden?

Produzenten und Händler, die am Fairtrade-System teilnehmen möchten, müssen sich von FLOCERT zertifizieren lassen. Zunächst wird hierfür ein Online Bewerbungsformular ausgefüllt. FLOCERT verschickt im Anschluss alle notwendigen Informationen für eine Fairtrade Zertifizierung.

Bevor eine Produzentenorganisation Fairtrade-zertifiziert werden kann, führt FLOCERT ein Erstaudit durch. Nach der Inspektion vor Ort, schickt der Auditor einen Audit-Bericht an FLOCERT. Der zuständige FLOCERT Analyst wertet diesen Bericht aus, prüft eventuell gefundene Abweichungen von den Standards und fordert Korrekturmaßnahmen dafür ein. Erst wenn alle Abweichungen korrigiert sind, kann FLOCERT eine positive Zertifizierungsentscheidung treffen und das Zertifikat ausstellen.

Zur Zertifizierung von Händlern, die Fairtrade Produkte kaufen oder verkaufen, führt FLOCERT ebenfalls Audits durch. Da sich diese Audits auf Rückverfolgbarkeit und Fairtrade Transaktionen beziehen, stellt FLOCERT schon vor dem Erstaudit eine vorläufige 9 Monate gültige Handelserlaubnis aus. In dieser Zeitraum können Händler beginnen, Fairtrade Transaktionen durchzuführen. In einem Erstaudit wird vor Ort geprüft, ob bei allen Fairtrade-Transaktionen die entsprechenden Standards eingehalten wurden. Im Falle eines positiven Audit-Ergebnisses stellt FLOCERT das Zertifikat aus, das eine Gültigkeit von vier Jahren besitzt. Näheres zum Zertifizierungsprozess unter ➡ <http://www.flocert.net/fairtrade-services/fairtrade-certification/how-it-works>.



Wie funktioniert die Durchführung eines Audits beim Produzenten?

Zunächst führt ein Auditor eine Inspektion vor Ort durch. Ein Audit besteht sowohl aus Interviews mit Mitarbeitern als auch der Überprüfung der landwirtschaftlichen Methoden sowie der Teilnahme an offiziellen Meetings und Besuchen der Büroräume, wo maßgebliche Dokumente überprüft werden. Die Fairtrade Standards werden für die Audits in Konformitätskriterien heruntergebrochen, mit denen die Einhaltung der Standards kontrolliert werden kann. Die Liste der Konformitätskriterien ist öffentlich zugänglich und kann über die FLOCERT Webseite abgerufen werden.

Was passiert nach einem Audit?

Nach dem Erstaudit beginnt ein dreijähriger Zertifizierungszyklus. Die Einhaltung der Fairtrade Standards wird in Kontrollaudits sowie in unangekündigten Audits durchgeführt. Die Häufigkeit der Audits hängt vom Risikoprofil des Kunden ab.

Wie werden Auditoren ausgebildet?

Die Auditoren kommen aus der Region des Kunden, sodass sie mit der Sprache sowie lokalen Gegebenheiten vertraut sind. Dadurch gelingt es FLOCERT, internationale Reichweite mit lokaler Kompetenz zu ergänzen. Um zu neuen Standards oder technischen Verfahren auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen FLOCERT Auditoren regelmäßig fachspezifische regionale Fortbildungen. Dort wird auch vermittelt, welche Fairtrade Elemente ein besonders hohes Risiko für Abweichungen bergen und wie die Auditoren darauf reagieren können.

Wer wird auditiert?

Alle Glieder der Fairtrade-Wertschöpfungskette werden im Hinblick auf die Fairtrade Standards auditiert, beginnend bei den Farmen bis hin zum Händler, der das Endprodukt verkauft.

Wer stellt sicher, dass FLOCERT unabhängig ist?

Die Glaubwürdigkeit des Fairtrade Siegels wird dadurch untermauert, dass FLOCERT eine unabhängige Zertifizierungsorganisation ist. FLOCERT agiert als Zertifizierungsstelle autonom, transparent und unabhängig – was durch eine ISO Akkreditierung auch von dritter Seite geprüft und bestätigt wird. ISO 17065 ist die weltweit akzeptierte Akkreditierungsnorm für Zertifizierungsorganisationen. Das FLOCERT Qualitätsmanagement arbeitet zudem kontinuierlich an der Verbesserung des Systems und ist Anlaufstelle für Beschwerden und das Melden von Verstößen.

Wer trägt die Zertifizierungskosten?

FLOCERTs Akkreditierung als „Social Enterprise“ beweist Engagement für soziale Unternehmenswerte. Das bedeutet, dass die Organisation nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist, sondern lediglich die Kosten der Zertifizierung mithilfe der Zertifizierungsgebühren deckt. Die Zertifizierungsgebühren werden von den Händlern bzw. den Produzenten getragen. Da die Bauern Teil einer Kooperative sind, muss jeder einzelne Bauer proportional nur für eine geringe Summe der Zertifizierungskosten aufkommen. Auf der FLOCERT Webseite können die ungefähren Kosten einer Zertifizierung mithilfe des Fee Calculators berechnet werden:

➡ <http://www.flocert.net/fairtrade-services/fairtrade-certification/fees/>.

